WP-06-829 Ein Land der Vielfalt

Antragsteller*in: Valentina Maria Sophie Grisanti (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-06

Von Zeile 828 bis 829 einfügen:
Rundfunk (ÖRR) über Lokal- und Hochschulradios bis zu vielfältigen journalistischen Angeboten.
Kürzungen beim ÖRR treten wir entgegen.

Begründung

Laut § 11 Absatz 1 ist der Auftrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, durch die Herstellung und Verbreitung ihrer Angebote als Medium und Faktor des Prozesses freier individueller und öffentlicher Meinungsbildung zu wirken und dadurch die demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen.

Diesen Auftrag können sie nur mit ausreichender Finanzierung erfüllen. Erst recht in Zeiten, in denen rechte Stimmen gegen den ÖRR immer lauter werden und die Vielfalt in der Programmlandschaft abnimmt.

Guter, unabhängiger Journalismus ist notwendig für eine funktionierende Demokratie und eine Meinungsbildung in eben jener.

Vor allen Dingen kleinere Formate wie „Cosmo“, die eine Lücke füllten und Perspektiven von Menschen mit Migrationsgeschichte einbrachten, die Vielfalt stärken und somit umso wichtiger für ihre Zuschauer*innen sind, werden von Kürzungen betroffen sein und sind es teilweise jetzt schon.

Daher sehe ich es als logische Schlussfolgerung an, dass wir Kürzungen beim ÖRR entgegentreten.

Unterstützer*innen

Ida Holschbach (KV Köln); Allen Khaleel (KV Köln); Maximilian Vogel (KV Köln); Jonathan Andraczek (KV Düsseldorf); Luca Friedrich Hüllenkremer (KV Köln); Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Marlene Eichholtz (KV Düsseldorf); Marlene Hansmann (KV Köln); Lukas Schirmer (KV Düsseldorf); Anas Al-Quraan (KV Düsseldorf); Lukas Himmel (KV Düsseldorf); Maya-Rosalie Wolfrum (KV Köln); Marc Kersten (KV Köln); Jasper Schilder (KV Köln); Christopher Albrodt (KV Köln); Stephan Eckstein (KV Köln); Sabine Sedlaczek (KV Köln); Rüdiger Tornow (KV Köln)